



SALUVET B.V. NIEDERLANDE

ERSTE TOCHTERGESELLSCHAFT IM AUSLAND

Zur Versorgung der Kundengruppen Landwirte, Tierärzte und Handel gibt es seit diesem Frühjahr eine Tochtergesellschaft der SaluVet GmbH im Ausland, die SaluVet B.V. Im niederländischen Katlijk in Friesland wird sie durch ein kleines, engagiertes Team vertreten.

Schon seit den sechziger Jahren sind Dr. Schaette Produkte für landwirtschaftliche Nutztiere in den Niederlanden erhältlich. Über die Zeit hinweg hatte sich eine vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit mit unserem dortigen Vertriebspartner entwickelt. Ähnlich wie die damalige Dr. Schaette GmbH unter Leitung von Dr. Roland Schaette, war auch das niederländische Unternehmen jahrzehntelang in Familienhand geführt worden.

Im Zuge der altersbedingten Nachfolgeregelung wurde dieses nun an einen Investor verkauft, der sich vom Nutztiersegment getrennt hat und zukünftig auf Heim- und Hobbytiere fokussiert. Die heutige SaluVet GmbH hat sich seit der Gründung als Firma Schaette im Jahr 1919 der Versorgung der Landwirte und ihrer landwirtschaftlichen Nutztiere verschrieben. Dies ist heute als Verpflichtung auch im Leitbild des Unternehmens fixiert. Daher ist nachvollziehbar, dass wir nach einer praktikablen Lösung gesucht haben, um das Milchvieh jenseits der deutsch-niederländischen Grenze auch weiterhin mit Produkten auf Naturstoff-

basis gesund zu erhalten sowie zu behandeln. Denn die Probleme auf den Milchvieh-Betrieben sind nahezu überall gleich, sie enden nicht an Staatsgrenzen.

Ergebnis der Überlegungen war die Gründung unserer ersten ausländischen Tochtergesellschaft, der SaluVet B.V. Rechtlich entspricht dies in etwa unserer deutschen „GmbH“. Die Produkte werden in den Niederlanden künftig unter der Marke SaluVet vertrieben. Gemäß der in unserem Nachbarland geltenden rechtlichen Vorgaben wird es neben einer Produkt-Linie für Landwirte und Handel auch eine separate Linie für Tierärzte geben. Organisatorisch und operativ ist die SaluVet Niederlande an die SaluVet Deutschland angeschlossen. Der Vertrieb der Produkte ist über Außendienstmitarbeiter vorgesehen. Die Logistik wird über die Zentrale in Bad Waldsee abgewickelt.

Wir freuen uns über unsere neuen Kollegen in den Niederlanden und wünschen ihnen viel Erfolg.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Heraklit von Ephesus), und auch für ein Traditionsunternehmen wie die SaluVet gilt, dass die Zukunft das ist, was wir daraus machen.

Um Tradition in Richtung Zukunft zu entwickeln, braucht es immer wieder Wandel und Veränderung, so auch derzeit wieder.

Unser Geschäftsführungsteam hat sich verändert. Philipp Mayer, bisher Leiter der Forschung und Entwicklung bei SaluVet, hat zum 01.06.2023 das Amt des 2. Geschäftsführers der SaluVet übernommen. Außerdem freuen wir uns über unsere erste Tochter – die SaluVet B.V. in den Niederlanden, deren Team sich mit viel Herzblut um die Versorgung der Landwirte in den Niederlanden mit Dr. Schaette Produkten kümmert.

Dr. Sandra Graf-Schiller
Geschäftsführerin

Philipp Mayer
Geschäftsführer

ERSTE ABWEHRLINIE DES EUTERS GEGEN ERREGER

Dippmittel sind unbestritten ein wesentlicher Bestandteil im Konzept zur Förderung der Eutergesundheit. Doch zeitgemäße Produkte müssen mehr als nur Keime abwehren sowie die Striche pflegen können. Sie stärken zusätzlich die Keimflora der Zitzenhaut.

In letzter Zeit liest man vermehrt vom „Mikrobiom“. Was ist das überhaupt? Der Begriff leitet sich von mikros (klein) und bios (Leben) ab. Gemeint ist die Gesamtheit aller Mikroorganismen, die ein vielzelliges Lebewesen natürlicherweise besiedeln. Am bekanntesten ist die Darmflora.

MIKROBIOM IM DARM

Man weiß, dass eine intakte Darmflora essenziell für die Verdauung, die Synthese bestimmter B-Vitamine und kurzkettiger Fettsäuren, die Entgiftung von Fremdstoffen, die Bekämpfung von Entzündungen sowie die Stimulation des Immunsystems ist. Doch ein verändertes Mikrobiom im Darm scheint auch an der Entstehung von körperlichen und geistigen Erkrankungen beteiligt zu sein.

MIKROBIOM PFLEGEN & REGENERIEREN

Die Bedeutung des Mikrobioms wurde lange Zeit unterschätzt. Aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse sollten wir alles tun, um die natürliche Keimflora zu pflegen, wo immer wir sie vorfinden, und sie zu regenerieren, wo sie beeinträchtigt wird. Eine gesunde Keimflora ist auch außerhalb des Darms von enormer Bedeutung für die Gesundheit der Organsysteme.

FOKUS EUTERGESUNDHEIT

Lange Zeit vermutete man, das Innere einer gesunden Milchdrüse sei steril und nachweisbare „Keime“ Zeichen einer Infektion. Heutzutage weiß man, dass es auch im Euter



ein Mikrobiom gibt, welches wesentlich für die Gesunderhaltung ist. Störungen des Immunsystems, z. B. durch Stress, verändern die Zusammensetzung der Bakterien-„Wohngemeinschaft“ und fördern so die Entstehung von Mastitiden. Gute und krankmachende Keime konkurrieren um Platz und Nahrung. Probleme entstehen dann, wenn die Zusammensetzung der Keimflora aus dem Gleichgewicht gerät. Eine Keiminvansion macht krank, wenn das Mikrobiom kippt.

ERSTE ABWEHRLINIE DES EUTERS

Die erste Abwehrlinie des Euters ist das Mikrobiom auf der Haut der Striche. Hier ist anzusetzen, um eine Vermehrung von Mastitisserregern sowie deren Eindringen ins Euter zu verhindern. Dippen ist Standard in der Euterhygiene. Doch jede Anwendung von Desinfektionsmitteln schädigt auch die gute Keimflora auf der Zitzenhaut und am Eingang des Strichkanals. Mindestens zwei Mal pro Tag wird das Mikrobiom mit keimtötenden Substanzen „geduscht“.

Um einen Vorteil im Wachstum gegenüber den Erregern zu haben, ist das Mikrobiom daher gezielt zu „füttern“. Gut zu wissen, dass es andere „Fress-Vorlieben“ als die Erreger hat.

DIPP-TIPP

Zur Unterstützung des Mikrobioms der Zitzenhaut enthalten alle drei Dr. Schaette Dippmittel bereits seit 2013 Prebiotika. Dies sind spezielle Zuckerverbindungen (Alpha-Oligoglucane), die selektiv die nützlichen Bakterien nähren. Studien bestätigen, dass dieses Prebiotikum gezielt von den Mikroorganismen der natürlichen Hautflora verstoffwechselt wird, nicht jedoch von pathogenen Keimen, wie etwa *S. aureus* oder Hefestämmen. Auch die Keimdichte von *Sc. uberis* und Enterokokken konnte signifikant gesenkt werden. Das heißt: In direkter Konkurrenz setzen sich die erwünschten Mikroben durch und schränken das Wachstum der krankmachenden ein.

Dr. Gabriele Arndt

WELCHES DR. SCHAETTE DIPPMITTEL PASST ZU MEINER HERDE?

Wir bieten Ihnen insgesamt drei unterschiedliche Dippmittel, die jedoch einige Gemeinsamkeiten haben:

- Zum Sprühen, um Keimübertragungen von Tier zu Tier zu vermeiden
- Mit Prebiotika zur Förderung der gesunden Hautflora
- Starke Pflegewirkung, u. a. durch Aloe vera
- Mit natürlichen Inhaltsstoffen, um Tier und Umwelt nicht zu belasten
- Ohne Jod oder Chlor
- Für Bio-Betriebe geeignet

AMS-Sprüh-Dipp-Film	Sprüh-Dipp-Film	Sprüh-Lacta-Dipp®
✓ Für die Anwendung in Melkrobotern entwickelt ✓ Filmbildner als mechanische Barriere vor eindringenden Keimen ✓ Vor allem bei Umweltkeimen, wie z. B. <i>Streptococcus uberis</i>, <i>E.coli</i> ✓ Erhältlich im 60 l Fass	✓ Filmbildner als mechanische Barriere vor eindringenden Keimen ✓ Vor allem bei Umweltkeimen, wie z. B. <i>Streptococcus uberis</i>, <i>E.coli</i> ✓ Erhältlich im 10 l und 25 l Kanister	✓ Mit keimhemmender Milchsäure ✓ Vor allem bei euterpathogenen Keimen, wie z. B. <i>Staphylococcus aureus</i>, <i>Streptococcus agalactiae</i> (Gelber Galt) ✓ Erhältlich im 10 l und 25 l Kanister und im 60 l Fass

„SPRÜH-LACTA-DIPP® FUNKTIONIERT. DIE ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH!“

In Bockhorn in Friesland bewirtschaftet Arno Theilsiefje zusammen mit Sohn Jan-Gerd und Ehefrau Ingrid einen Milchviehbetrieb mit 140 Kühen plus Nachzucht und angegliederter Mast. Das Leistungsniveau der Tiere aus 3-Rassenkreuzung liegt bei 10.400 kg.

„Wir setzen auf Optimierung und robuste Tiere anstatt auf extremes Wachstum“, stellt der Junior zu Beginn klar. In der Tiergesundheit spielt Prophylaxe eine große Rolle. „Vorbeugen ist immer besser, als wenn man kranken Tieren mit einem Einkaufswagen voller Medikamente hinterherlaufen und auch noch alles dokumentieren muss. Eine gute Eutergesundheit reduziert den Antibiotika-Einsatz, denn Resistenzen betreffen uns irgendwann alle“, ergänzt sein Vater.

„Früher hatten wir Dippmittel auf Jod- oder Chlor-Basis im Einsatz, doch in Puncto Zitzenpflege waren wir unzufrieden“, schildert Jan-Gerd Theilsiefje das Problem. „Wir suchten ein Dippmittel, das gut desinfiziert und dazu die Striche pflegt. Denn eine gesunde Zitzenhaut ist die beste Mastitis-Vorbeuge. Das war bis dato nicht gegeben. Wir hatten extrem spröde, rissige Zitzenkuppen. Da kam der Schaette-Berater und hat uns eine Probeflasche Lacta-Dipp® dagelassen. Wir haben 4-5 Kühe herausgesucht, sie damit eingesprüht. Der Unterschied nach einer Woche, das waren Welten.“

„Bakterien gehören zu unserer Umwelt, das Milieu ist entscheidend. Das wird mit Lacta-Dipp® gepflegt“, analysiert der junge Landwirt nüchtern. „Denn Melken und Desinfizieren sind ein ständiger Angriff auf die Haut, das macht Probleme. Auch die Zeit auf der Weide, Sonne, Hitze usw. belasten.“

Die Eutergesundheit? „Wir haben es schwarz auf weiß, die Zahlen sprechen für sich. Seit wir Sprüh-Lacta-Dipp® anwenden, sind die Zellzahlen um gut 50.000 auf 150.000 runter, das fällt schon auf. Wir haben niedrigere Zellzahlen und eine deutlich verbesserte, geschmeidige Zitzenhaut. Vorher sah man auch raue, geriffelte Ausstülpungen an den Zitzenkuppen. Nun gibt es weniger „Zippelei“ beim Melken. Es zwickt eben, wenn die Haut nicht gepflegt ist“, erläutert der passionierte Milchviehhalter. „Und bei der Desinfektion ist Lacta-Dipp® genauso gut.“ Der Landwirtschaftsmeister lächelt. „In den letzten paar Monaten hatten wir keinen Mastitisfall, obwohl 83 Kühe gekalbt haben.“ „Die Eutergesundheit ist „passig“, umschreibt er griffig.

Die Kosten? „Alles kostet Geld. Doch durch Prophylaxe schwere Krankheiten zu vermeiden und die Leistung zu erhalten, ist immer deutlich günstiger. Sprüh-Lacta-Dipp® kostet so viel wie andere Produkte auch, ist einfach anzuwenden, haftet gut an den Strichen und ist sparsam im Verbrauch“, fasst Jan-Gerd Theilsiefje zusammen.

„Was sich bewährt, das bleibt“, so das Schlusswort seines Vaters.



Thore Jensen
Dr. Schaette Fachberater und
Ansprechpartner von Familie Theilsiefje.



PREBIOTIKA

Prebiotika sind unverdauliche Nahrungsbestandteile, in der Regel Kohlenhydratverbindungen. Diese Ballaststoffe dienen Bakterien, z. B. im Dickdarm, als Ernährungsgrundlage, fördern gezielt deren Aktivität sowie Wachstum und stärken so das Immunsystem.

Prebiotika, auch Präbiotika geschrieben, sind anders als Probiotika keine lebenden Mikroorganismen. Sie dienen den guten Keimen, dem Mikrobiom, selektiv zur Ernährung und werden von ihnen verstoffwechselt. Durch die Förde-

rung der gesunden Keime werden in direkter Konkurrenzsituation die krank machenden zurückgedrängt.

Prebiotische Eigenschaften mit Blick auf die Darmflora hat zum Beispiel Gemüse wie Chicorée, Topinambur, Zwiebeln oder Knoblauch.

Ein Mikrobiom gibt es jedoch nicht nur im Darm, sondern auch auf der Haut und in verschiedenen Organen. Das empfindliche Gleichgewicht der spezifischen Keimflora kann durch unterschiedliche Stressoren gestört

werden. So schädigen regelmäßige Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen die Hautflora und können in der Folge durch Verschiebungen in der Zusammensetzung der Bakteriengemeinschaft diverse Erkrankungen auslösen. Prebiotika sind in der Lage, dazu beizutragen, eine intakte, natürliche Keimflora zu pflegen beziehungsweise sie zu regenerieren, wo sie beeinträchtigt worden ist.

Ein Beispiel dafür sind spezifische Prebiotika-Zusätze in Euter-Dippmitteln der Marke Dr. Schaette zur Mastitis-Prophylaxe.

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nach 16 Jahren in der Geschäftsführung ist Volker Schwarz Ende Mai aus dem Unternehmen ausgeschieden. Die Position konnte mit Philipp Mayer nahtlos nachbesetzt werden.

Philipp Mayer ist kein Unbekannter, seit 2009 leitet er bei SaluVet den Bereich Forschung & Entwicklung. In dieser Funktion arbeitete er viele Jahre sehr intensiv mit Dr. Roland Schaette zusammen, der ihm die Philosophie des Unternehmens und die Besonderheiten der Präparate näherbrachte. In einem intensiven Austausch konnten die Ideen und Gedanken von Herrn Dr. Schaette an ihn und weitere Kollegen übergeben werden. So konnte das Wissen über den Ursprung unserer Arzneimittel, ob traditionell, homöopathisch oder anthroposophisch und die Entstehung der Dr. Schaette Kräuternahrungsmittel erhalten werden.

Seine Erfahrungen in der Formulierung von Nahrungsergänzungsmitteln und Naturkosmetik brachte Philipp Mayer in den letzten Jahren erfolgreich in die Entwicklung der Ihnen sicherlich gut bekannten Dr. Schaette Dippmittel, in PareSan® Calcium und Phosphor oder auch die „Ferm-Serie“ ein. Innovationen wie KetoSan® B sind auch noch heute einzigartig am Markt. Die Zielsetzung ist dabei immer die gleiche geblieben: Präparate mit nachgewiesener Wirkung auf den Markt zu bringen.

Dazu notwendig war der Aufbau eines intensiven Netzwerks für eine wissenschaftliche Zusammenarbeit mit unabhängigen Universitäten und Forschungseinrichtungen. Somit konnte dieser Anspruch in vielen Studien und Praxistests realisiert werden.

Als einer von zwei Geschäftsführern verantwortet Philipp Mayer seit dem 01.06.2023 alle Fachbereiche, die unter der Aufgabe „Produkt bereitstellen“ zusammengefasst werden können: Von der Forschung & Entwicklung über Einkauf, Qualität und Herstellung bis zur Logistik. Die Bereiche „Produkt vermarkten“ fallen weiterhin in die Zuständigkeit von Dr. Sandra Graf-Schiller.

Unter „Produkt bereitstellen“ versteht der Dipl. Ing. (FH) „Qualität bereitstellen“. Wobei auch der Qualitätsbegriff immer wieder erweitert wird, genauso wie die Anforderungen, wie derzeit an die Nachhaltigkeit. Neue bzw. zusätzliche Anforderungen müssen gedacht und umgesetzt werden, auch wenn dies im ersten Moment wirtschaftlich oft schwierig erscheint. Von daher ist es unerlässlich, die Prozesse mit



der Unterstützung der Digitalisierung nicht nur nachhaltig, sondern besonders effizient, also wirtschaftlich zu gestalten.

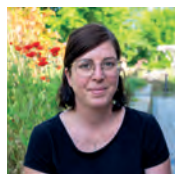
Diese Evolution sieht Philipp Mayer als die Herausforderungen der Zukunft, um die Unternehmung SaluVet noch greifbarer, effizienter und wirksamer auf allen Ebenen werden zu lassen.

SALUVET-AKADEMIE

TERMINE UND WEBINARE



Dr. Gabriele Arndt
Wissenschaftliche
Fachberatung



Verena Braun
Produktmanagerin
Nutztiere

TERMINE

Podiumsdiskussion „Boden gut machen“

Freitag, den 29.09.2023, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: SaluVet GmbH,
Steinstraße 33, 88339 Bad Waldsee

WEBINARE

KÄLBERGEUNDHEIT-REIHE: „GESUNDE KÄLBER BRINGEN DEN ERFOLG VON MORGEN“

Gesundes Immunsystem – gesunde Kälber
Dienstag, den 07.11.2023, 10:00 – 10:45 Uhr
Referentin: Verena Braun

**Kälberdurchfall – der Schrecken der ersten
Lebenswochen**
Dienstag, den 21.11.2023, 10:00 – 10:45 Uhr
Referentin: Verena Braun

Kälberhusten – muss das sein?

Dienstag, den 05.12.2023, 10:00 – 10:45 Uhr
Referentin: Verena Braun

HEILPFLANZEN-PORTRAITS

Thymian – kraftvolles Kraut gegen Keime und Husten

Dienstag, den 10.10.2023, 10:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Dr. Gabriele Arndt

Enzian – die Bitterstoffdroge schlechthin

Dienstag, den 14.11.2023, 10:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Dr. Gabriele Arndt

Eibisch – von Schleimstoffen und Mäusespeck

Dienstag, 12.12.2023, 10:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Dr. Gabriele Arndt